

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 43 (1925)
Heft: 70

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Donnerstag, 26. März
1925

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 26 mars
1925

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIII. Jahrgang — XLIII^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

Beilagen
Mittellungen und Dokumente • Wirtschaftsberichte

Suppléments
Communications et documents • Rapports économiques

Supplementi
Comunicazioni e documenti • Rapporti economici

N^o 70

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Postabonnier-
stelle — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publietta A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechs gespaltene Kolonienzelle (Ausland 65 Cts.)

Redaction et Administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
bureaux postaux — Prix du numéro 15 cts. — Règle des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N^o 70

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. /
Handelsregister. — Registre de commerce. — Registro di commercio. / Fabrik- und
Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e
di commercio. / A. G. Chantarella Hochalpine Erholungs- und diätetische Kuranstalt
St. Moritz; Lelikhase Ermatingen in Liquid. / Bilanzen von Aktiengesellschaften. —
Bilans de sociétés anonymes. — Bilanci di società anonime.

Mittellungen — Communicaions.

Wochenausweis der Schweizerischen Nationalbank. — Situation hebdomadaire de la
Banque nationale suisse. / Diskontsätze und Wechselkurse. — Taux d'escompte et
cours de change. / Internationaler Postgroverkehr. — Service international des
virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Zufolge heutigen Beschlusses des Bezirksgerichts Bischofszell wird der
allfällige Inhaber der auf den Namen A. Lahhart-Forster, in St. Gallen, lau-
tenden und vermissten Aktie Nr. 180 per Fr. 1000 der Präzisionswerkzeuge
«Huf A.-G.», in Bischofszell, aufgefunden, diesen Titel binnen drei Jahren,
von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt gerechnet,
der Gerichtskanzlei Bischofszell einzurichten, ansonst der Titel als kraftlos
erklärt würde.
(W 136*)

Romanshorn, den 13. März 1925. Gerichtskanzlei Bischofszell.

Die erstmals in Nr. 56 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom
8. März 1922 und im bündnerischen Kantonsamtsblatt Nr. 10 vom 9. März
1922 als vermisst aufgeführte 4 1/2 % Obligation der Graubündner Kantonal-
bank, Lit. P. Nr. 9532, zu Fr. 1000, nebst Couponbogen, lautend auf den
Namen: «Frauen Arbeitsverein Ponte-Campovasto», ist dem Richter innert der
anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden. Sie wird hiermit kraftlos
erklärt.
(W 135)

Celerina, den 25. März 1925. Für das Kreisamt Oberegadin,
Der Landammann: Dr. Rob. Ganzoni.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Technische Vertretungen. — 1925. 18. März. Jakob Keller,
Ing., von Zürich, in Zürich 8, und Jacques Wenger, von Winterthur, in
Herlberg, haben unter der Firma Jac. Keller, Ing. & Co., in Zürich 8, eine
Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 18. März 1925 ihren Anfang
nahm. Technische Vertretungen. Seefeldstrasse 94.

23. März. «Carbonia» Aktiengesellschaft für Kohlenhandel («Carbonia»
Société Anonyme pour le Commerce de Charbon), in Zürich (S. H. A. B. Nr.
63 vom 15. März 1924, Seite 433, und Nr. 46 vom 26. Februar 1925, Seite
326). Die Unterschrift von Hans Lamprecht ist erloschen. Der Verwaltungsrat
hat zum Direktor ernannt: Beda Künzle, von St. Gallen, in Zürich 2.
Der Genannte führt Einzelunterschrift namens der Gesellschaft.

23. März. Krankenkasse der Fabrik Freienstein, in Freienstein (S. H. A. B. Nr.
119 vom 22. Mai 1924, Seite 865). Paul Müller ist aus dem Vorstände
ausgetreten, womit seine Unterschrift erloschen ist. Neu wurde als Aktuar
in den Vorstand gewählt: Wilhelm Ganz, Bureaunist, von und in Freien-
stein. Der Präsident oder Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar kollektiv.

23. März. Immobilien-Genossenschaft Bernina, in Zürich (S. H. A. B. Nr.
252 vom 27. Oktober 1924, Seite 1764). Nathan Sigg ist als Vorstands-
mitglied zurückgetreten und seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als
einziges Vorstandsmitglied gewählt: Ernst Landolt, Kaufmann, von Zürich,
in Zollikon, welcher Einzelunterschrift namens der Genossenschaft führt. Das
Geschäftslokal befindet sich Bahnhofstrasse Nr. 66, in Zürich 1.

23. März. Schwachstrom-Gesellschaft Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr.
26 vom 3. Februar 1925, Seite 180). August Hensch ist aus dem Vorstände
dieser Genossenschaft ausgetreten und seine Unterschrift ist damit erloschen.

23. März. Sanitas A.-G. (Sanitas S. A.), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 58
vom 12. März 1925, Seite 413) (mit Zweigniederlassung in Bern). Die Unter-
schrift des bisherigen Direktionsmitgliedes Felix Bauer ist erloschen.

Technische Papiere und Instrumente; Künstlerfarben.
— 24. März. Frau Witwe Elisabetha Weiss-Graf, von Kyburg, in Zürich 6,
und Frau Witwe Bertha Schwarz-Graf, von Altstetten (Zürich), in Zürich 1,
haben unter der Firma Weiss & Schwarz, in Zürich 6, eine Kollektivgesell-
schaft eingegangen, welche am 1. April 1925 ihren Anfang nehmen wird. Nur
die Gesellschafterin Frau Weiss führt die rechtsverbindliche Firmaunter-
schrift. Spezialgeschäft in technischen Papieren, Instrumenten, Künstler-
farben (Polyarta). Clausiusstrasse 2.

24. März. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma Flachsmann &
Co. Drahtwarenfabrik Zürich, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar
1924, Seite 10), ist als weiterer Kommanditär mit einer Kommanditeinlage
von Fr. 20,000 (zwanzigtausend Franken) eingetreten: Jacques Sigrist, von
Winterthur, in Küssnacht; demselben ist Einzelprokura erteilt.

Import und Export. — 24. März. Die Firma J. J. Hochstrasser &
Cie., in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 307 vom 31. Dezember 1924, Seite 2146),
hat Domizil und Geschäftslokal nach Zürich 1, Waldmannstrasse 4, verlegt.

24. März. Wasserversorgung Kaltenstein-Forch, in Küssnacht (S. H. A. B. Nr. 104 vom 27. April 1911, Seite 705). Johannes Schmid ist aus dem
Vorstand ausgeschieden, dessen Unterschrift wird hiermit gelöscht. Neu
wurde als Vizepräsident und Quästor gewählt: Oskar Kündig, Landwirt, von
Küssnacht, in Wangen-Forch-Küssnacht. Der Präsident oder der Vizepräsident
zeichnet mit dem Aktuar zu zweien kollektiv.

Gasthof; Metzgerei, Wursterei. — 24. März. Frau Barbara
Werfeli geb. Spörri, von Weiningen; Hermann Werfeli und Edwin Werfeli,
Söhne, beide von Weiningen und Schlieren, alle in Schlieren, haben
unter der Firma Familie Werfeli, in Schlieren, eine Kollektivgesellschaft ein-
gegangen, welche am 1. März 1925 ihren Anfang nahm. Betrieb des Gasthofes
zum «Bahnhof», Metzgerei und Wursterei. Beim Bahnhof. Zwischen der Ge-
sellschafterin Frau Barbara Werfeli und deren Ehemann Hermann K. Werfeli
besteht gerichtliche Gütertrennung.

Glas- und Schmirgelpapier und -Leinwand. — 24. März.
Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Jac. Gut-Dubs Erben,
in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 106 vom 8. Mai 1922, Seite 894), ist die Gesell-
schafterin Wwe. Dorothea Gut geb. Dubs zufolge Todes ausgeschieden.

24. März. Genossenschaft Scheuchzergut, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 17
vom 22. Januar 1918, Seite 114). Fritz Wenger ist als Vorstand zurück-
getreten, dessen Unterschrift wird hiermit gelöscht. Als einziges Vorstands-
mitglied (Präsident) mit Einzelunterschrift wurde neu gewählt: Dr. Walter
Schilt, Rechtsanwalt, von Frauenfeld, in Zürich 8. Geschäftslokal: Urania-
strasse 15, Zürich 1.

24. März. Genossenschaft Scheuchzerterrasse, in Zürich (S. H. A. B. Nr.
17 vom 22. Januar 1918, Seite 114). Fritz Wenger ist als Vorstand zu-
rückgetreten, dessen Unterschrift wird hiermit gelöscht. Als einziges Vor-
standsmitglied (Präsident) mit Einzelunterschrift wurde neu gewählt: Dr. Wal-
ter Schilt, Rechtsanwalt, von Frauenfeld, in Zürich 8. Geschäftslokal:
Uraniastrasse 15, Zürich 1.

Baumwolle und Baumwollabfälle. — 24. März. Die Firma
Louis G. Dreyfus, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 76 vom 31. März 1924, Seite
531), verzeigt als Geschäftslokal: Gartenstrasse 33, und erteilt Prokura an
Erna Dreyfus geb. Rosenheim, von Lengnau (Aargau), in Zürich 2, die Ehe-
frau des Inhabers.

24. März. Die Firma Hirschi & Co. Radio-Haus Zürich (Hirschi & Co.
Radio-House Zurich), in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 272 vom 20. November
1923, Seite 2178), Radiotechnik, Gesellschafter: Ernst Hirschi und Richard
Veesenmeyer, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.
Aktiven und Passiven gehen an die Firma «Richard Veesenmeyer», in Zü-
rich 8, über.

Fabrik elektrischer Apparate. — 24. März. Die Firma Ri-
chard Veesenmeyer, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 10 vom 13. Januar 1922,
Seite 73), verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Fabrik elektrischer
Apparate. Sie übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Hirschi
& Co. Radio-Haus», in Zürich 8, und erteilt Prokura an Dr. Armin Veesen-
meyer, von Zürich, in Zürich 8 (Sohn des Inhabers).

24. März. Schweizerische Volksbank, Hauptsitz in Bern und Kreisbank
in Zürich mit Comptoirs in Zürich-Helvetiaplatz, Dietikon, Thalwil und
Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 10 vom 15. Januar 1925, Seite 75). Der Verwal-
tungsratsausschuss hat zwei weitere Prokuren erteilt an Albert Jacot, von
Genf, wohnhaft in Zürich 6, und Jakob Widmer-Burtscher, von Ellikon an
d. Th., wohnhaft in Zürich 1. Die Genannten zeichnen für die ohgenannten
Niederlassungen per procura kollektiv mit je einem der übrigen Zeichnungs-
berechtigten.

Schürzen u. dgl. — 24. März. Hans Marti-Maikler, von Abtwil (Aargau),
in Zürich 4, und Adolf Schoch, von Fischenthal, in Zürich 3, haben
unter der Firma Marti-Maikler & Co., in Zürich 4, eine Kommanditgesell-
schaft eingegangen, welche am 15. März 1925 ihren Anfang nahm. Unhe-
schränkt haftender Gesellschafter ist Hans Marti-Maikler und Kommanditär
ist Adolf Schoch, mit dem Betrage von Fr. 18,000 (achtzehntausend Fran-
ken), Fabrikation von und Handel in Schürzen und verwandten Artikeln.
Langstrasse 65. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bishe-
rigen Firma «Marti & Schoch», in Zürich 4. Zwischen dem unbeschränkt
haftenden Gesellschafter und dessen Ehefrau Lydia Rosa Marti geb. Maikler
besteht vertragliche Gütertrennung.

Kolonialwaren, Delikatessen, Weine und Spirituosen.
— 24. März. Die Firma Ernst Siegfried-Huber, zum Kaffeebaum vorm.
A. Klemenz, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 155 vom 6. Juli 1922, Seite 1322),
Kolonialwaren, Delikatessen, Weine und Spirituosen, ist infolge Verkaufes
des Geschäftes erloschen.

Kolonialwaren, Delikatessen, Weine und Spirituosen.
— 24. März. Inhaber der Firma Hans R. Schweizer, in Zürich 1, ist Hans
Robert Schweizer, von Wattwil (St. Gallen), in Zollikon. Kolonialwaren,
Delikatessen, Weine und Spirituosen. Niederdorfstrasse 18.

24. März. Fleischereibedarfs A.-G. in Liq, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 36
vom 14. Februar 1925, Seite 253). Das Geschäftslokal ist verlegt nach
Sonnenquai 1.

24. März. Zürcher Glühlampen-Fabrik in Liq. (Société des Lampes à In-
candescence de Zurich en liq.) (Società delle Lampade a Incandescenza di
Zurigo in Liq.) (The Zurich Incandescence Lamp Company in Liq.), in Zürich
(S. H. A. B. Nr. 73 vom 28. März 1923, Seite 635). Die ausserordentliche
Generalversammlung der Aktionäre vom 14. März 1925 hat die Beendigung
der Liquidation konstatiert. Diese Firma und damit die Unterschriften: Ernst
Attenhofer und Frank Trist Woodley werden amniht gelöscht.

24. März. «Turmac» Compagnie de tabacs turco-macédoniens S. A., in Seebach (S. H. A. B. Nr. 241 vom 14. Oktober 1924, Seite 1693). Der Verwaltungsrat hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Alfred Schönenberger, von Herriberg (Zürich), in Zürich 8.

24. März. Die Schweizerische Volksbank, Kreisbank Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 10 vom 15. Januar 1925, Seite 75), Zentralsitz in Bern, verleiht als nimmehriges Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 53.

Hotel und Viehhandel. — 24. März. Die Firma A. Angst, in Uster (S. H. A. B. Nr. 236 vom 7. Oktober 1922, Seite 1937), Betrieb des Hotels zum «Usterhof» und Viehhandel, ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Eisenwaren und Haushaltungsartikel. — 24. März. Die Firma Gnepf & Co., in Horgen (S. H. A. B. Nr. 132 vom 9. Juni 1923, Seite 1147), Eisenwaren und Haushaltungsartikel; unbeschränkt haftender Gesellschafter: Ernst Gnepf-Jetzer, und Kommanditist: Hartmann Gnepf-Porter, ist infolge Todes des Kommanditists Hartmann Gnepf-Porter und daheriger Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Firma «Gnepf & Co.», in Horgen, übernommen.

Eisenwaren, Werkzeuge, Haushaltungsartikel, Rasierartikel. — 24. März. Ernst Gnepf-Jetzer und Frau Luise Gnepf-Porter, beide von in Horgen, haben unter der Firma Gnepf & Co., in Horgen, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1925 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Ernst Gnepf-Jetzer, und Kommanditistin ist: Frau Luise Gnepf-Porter mit dem Betrage von fünftausend Franken (Fr. 5000). Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der aufgelösten Firma «Gnepf & Co.», in Horgen. Eisenwaren, Werkzeuge und Haushaltungsartikel. Spezialabteilung: Import amerikanischer Werkzeuge und Rasierartikel. Zur Eisenhalle, bei der Kirche.

Bank- und Effektagengeschäft. — 24. März. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Vogel & Co. in Liq., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 260 vom 6. November 1923, Seite 2086), Betrieb eines Bank- und Effektagengeschäftes, unbeschränkt haftender Gesellschafter: Ernst Vogel, und damit die Unterschrift des Liquidators: Heinrich Gülller, wird nach bedingter Liquidation anmit gelöscht.

Möbelschreinerei. — 24. März. Die Firma Peter Wolf, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1924, Seite 86), erteilt Einzelprokura an Ernst Sibold, von Basel, in Zürich 1, und an Erwin Sutter, von Rebstein, in Zürich 6.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

1925. 24. März. Die Porzellanfabrik Langenthal A.-G., in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 158 vom 10. Juli 1922, Seite 1346 und dortige Verweisungen), erteilt Kollektivprokura an Friedrich Gareis, von und in Langenthal, in der Weise, dass er mit den beiden andern Prokuristen zur kollektiven Zeichnung je zu zweien namens der Gesellschaft berechtigt ist.

Bureau Bern

Comestibles, Delikatessen usw. — 23. März. Die Firma Handschin & Münger, Comestibles-Delikatessen usw., in Bern (S. H. A. B. Nr. 232 vom 4. Oktober 1923, Seite 1882), hat sich aufgelöst und ist nach erfolgter Liquidation erloschen.

23. März. Genossenschaftsschlächtere Bern & Umgebung, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 77 vom 1. April 1924, Seite 540). Die Unterschrift des Geschäftsführers Johann Ernst Abrecht ist erloschen.

Vermittlung von Liegenschaften. — 23. März. Inhaber der Firma Hans Bolliger, in Bern, ist Hans Bolliger, von Küttigen (Aargau), in Bern. Vermittlung von Liegenschaften. Bubenbergrplatz 7.

Herrenschneiderei und Herrenkonfektion. — 23. März. Inhaberin der Firma Steidle, in Bern, ist Frau Valentine Marguerite Steidle geb. Zurkinden, von und in Bern. Herrenschneiderei und Herrenkonfektion. Laupenstrasse 21. Die Inhaberin lebt mit ihrem Ehemann Anton Steidle in vertraglicher Gütertrennung.

Mützen, Mützenfournituren, Wetterhüte; Feinlakiererei für Massenartikel usw. — 23. März. Aus dem Verwaltungsrat der Firma Gebr. Kressmann Aktiengesellschaft, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 57 vom 9. März 1922, Seite 438), ist ausgetreten: Eugen Kressmann, Kaufmann, in Bern, dessen Unterschrift mithin erloschen ist; an dessen Stelle wurde in der ordentlichen Generalversammlung vom 14. Februar 1925 gewählt: Paul Keller, von Schlosswil, Füsprecher, wohnhaft in Münsingen, ohne Zeichnungsberechtigung. Im übrigen hat der Verwaltungsrat keine Veränderungen erfahren.

Annoncenexpedition. — 24. März. Die Firma Oberli, Annoncenexpedition, in Bern (S. H. A. B. Nr. 264 vom 10. November 1924, Seite 1836), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Oberli» in Bern.

Inhaber der Firma Oberli, in Bern, ist Gottfried Oberli sen., von Rüderswil (Bern), in Bern. Annoncenexpedition. Der Inhaber übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Oberli. Geschäftslokal: Bahnhofplatz 3.

Spenglerei, Installationen, Apparatebau. — 24. März. Inhaber der Firma Emil Spring, in Bern, ist Emil Spring, von Steffisburg, in Bern. Derselbe übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kommanditgesellschaft Spring & Cie. Spenglerei, Installationsgeschäft und Apparatebau. Mühlemattstrasse 12.

Spenglerei und Installationen. — 24. März. Die Firma Spring & Cie., Spenglerei und Installationsgeschäft, in Bern (S. H. A. B. Nr. 63 vom 16. März 1923, Seite 541), hat sich aufgelöst und ist nach erfolgter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Emil Spring» in Bern.

Bureau Wangen a. A.

23. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Gebrüder Reinmann», Baugeschäft, in Niederbipp (S. H. A. B. Nr. 128 vom 5. Juni 1923, Seite 1106), hat sich aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma Gebrüder Reinmann, Baugeschäft, in Liq., mit Sitz in Niederbipp, von den beiden Gesellschaftern Fritz Reinmann, Baumeister, von Walliswil-Bipp, in Niederbipp, und Alfred Reinmann, Baumeister, von Walliswil-Bipp, in Niederbipp, durchgeführt.

Glarus — Glaris — Glarona

1925. 20. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Spinnerei & Weberei Mollis Jenny & Co., Baumwollspinnerei und Weberei, in Mollis (S. H. A. B. Nr. 141 vom 6. April 1904 und Nr. 154 vom 4. Juli 1916), hat sich aufgelöst und ist erloschen. Die Liquidation der Gesellschaft ist durchgeführt.

Baumwollspinnerei und Weberei. — 20. März. Dietrich Jenny, von und in Ennenda; Fritz Jenny, von Ennenda, in Küssnacht (Zürich); Dr. Erwin Streule, von Ennetbaden (Aargau), in Rapperswil (St. Gallen), und Anna Jenny, von Ennenda, in Mollis, haben unter der Firma Jenny & Co., Spinnerei & Weberei Mollis, in Mollis, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1925 ihren Anfang nahm. Die Gesellschaft wird durch Dietrich Jenny vertreten. Einzelprokura ist erteilt an Fritz Hefli, von Hätzingen, in Ennenda. Baumwollspinnerei und Weberei.

23. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Allgemeine Gesellschaft für Orienttabak A. G. (Société Générale de Tabac d'Orient S. A.), bisher in Luzern (S. H. A. B. Nr. 101 vom 20. April 1920, Seite 738, und Nr. 130 vom 24. Mai 1921, Seite 1047), hat in der Generalversammlung vom 28. Februar 1925 die Statuten abgeändert. Der Sitz der Gesellschaft wurde nach Glarus verlegt. Zweck der Gesellschaft ist der Handel mit Tabak und die Beteiligung an Unternehmungen der Tabakbranche. Das Aktienkapital beträgt Fr. 500.000 und ist eingeteilt in 500 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat kann weitere Publikationsorgane bestimmen. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist Dr. Jakob Thalberg, Rechtsanwalt, von Büttenhardt (Schaffhausen), in Zürich, welcher die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führt. Das Rechtsdomizil befindet sich bei Dr. Rudolf Gallati, Rechtsanwalt, in Glarus.

23. März. Unterstützungs- und Pensionierungskasse für das Gesamtpersonal der Firma Ryff & Co. A. G. Strickwarenfabrik in Bern, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 31 vom 7. Februar 1924). Aus dem Stiftungsrat ist der Präsident Friedrich Ludwig Ryff ausgeschieden und damit dessen Unterschrift erloschen. An seine Stelle tritt gemäss Stiftungsurkunde von Amtes wegen der neue Präsident der Firma Ryff & Co. A. G., Hans Ryff, Fabrikant, von Attiswil (Bern), in Blonay (Waadt). Derselbe führt Einzelunterschrift.

23. März. Aktiengesellschaft Baumwolldruckerei Hohlenstein (vormals R. Leuzinger) [The Hohlenstein Calico Printing Works Ltd. (formerly R. Leuzinger)] [S. A. d'Impression sur Tissus de Coton Hohlenstein (ci-devant R. Leuzinger)], in Glarus (S. H. A. B. Nr. 355 vom 3. Oktober 1902, Nr. 87 vom 12. April 1916, Nr. 8 vom 11. Januar 1923 und Nr. 211 vom 19. September 1924). Die Generalversammlung vom 19. März 1925 hat die Zusammenlegung der 300 Inhaberaktien zu Fr. 10 in drei Namenaktien zu Fr. 1000 beschlossen und die Statuten der Gesellschaft revidiert. Die Firma ist abgeändert in: A.-G. Baumwolldruckerei Hohlenstein (The Hohlenstein Calico Printing Works Ltd.) (S. A. d'Impression sur Tissus de Coton Hohlenstein). Das voll einbezahlte Aktienkapital von Fr. 220.000 besteht nunmehr aus 220 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Die übrigen bisher publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

Baugeschäft und Baumaterialienhandlung. — 1925. 20. März. Die Firma Jakob Bernasconi, in Oensingen (S. H. A. B. Nr. 201 vom 22. August 1919, Seite 1477), hat den Sitz des Geschäftes und seinen persönlichen Wohnsitz von Oensingen nach Balsthal verlegt. Natur des Geschäftes: Baugeschäft und Baumaterialienhandlung.

Aargau — Argovie — Argovia

1925. 23. März. Die Elektrische Lichtgenossenschaft Oberwil, in Oberwil (S. H. A. B. 1921, Seite 587), hat sich infolge Verkaufs ihrer Anlage an die Gemeinde Oberwil aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt; die Firma wird daher im Handelsregister gelöscht.

23. März. Die Milch- u. Landwirtschafts-Genossenschaft Schupfart, in Schupfart (S. H. A. B. 1922, Seite 170), hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma wird daher im Handelsregister gelöscht.

Buch- und Akzidenzdruckerei, Papierwarenfabrik. — 24. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Hochstrasser & Geismann, in Dottikon (S. H. A. B. 1924, Seite 282), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach bedingter Liquidation erloschen.

Buchdruckerei, Zeitungsverlag. — 24. März. Inhaber der Firma Jean Hochstrasser, in Dottikon, ist Jean Hochstrasser, von Hüglingen, in Dottikon. Buchdruckerei; Verlag des Generalanzeigers des Bezirks Bremgarten. Hüglingerstrasse Nr. 136.

Viehhandel und Wirtschaft. — 24. März. Inhaber der Firma Othmar Wilhelm, in Schöftland, ist Othmar Wilhelm, von Safenwil, in Schöftland. Viehhandel und Wirtschaft z. «National». Ruederstrasse Nr. 65.

24. März. Volksbank in Reinach, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Reinach (S. H. A. B. 1925, Seite 426). An Stelle von Alfred Wirz, dessen Unterschrift erlosch, wurde zum Direktor ernannt: Armin Walti, Notar, von und in Seon. Derselbe führt die volle Einzelunterschrift. Als weitere Mitglieder des Verwaltungsrates wurden gewählt: Emil Erismann, Fabrikant, von und in Reinach; Eduard Eichenberger, Sohn, Fabrikant, von und in Beinwil a. S.; Alfred Hübler, Landwirt, von und in Niederwil-Rickenbach (Luzern). Samuel Erismann und Eduard Eichenberger-Heiz sind aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden.

24. März. Inhaber der Firma Johann Aebi, Uhrmacher, in Zofingen, ist Johann Aebi-Hunziker, von Grasswil (Bern), in Zofingen. Uhrenhandlung und Uhrmacherei. Unterstadt.

Handelsgärtnerei und Versand von Blumen und Pflanzen. — 24. März. Inhaber der Firma Hans Sommer-Grau, in Zofingen, ist Hans Sommer-Grau, von Schlatt (Zürich), in Zofingen. Handelsgärtnerei und Versandgeschäft in Blumen und Pflanzen. Weilerstrasse/Neuquartier.

24. März. Inhaber der Firma Hans Wildi, Bäcker, in Zofingen, ist Hans Wildi, von Veltheim (Aargau) und Zofingen, in Zofingen. Bäckerei. Kirchplatz.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1925. 23. März. Unter der Firma Käseereigesellschaft Schocherswil, mit Sitz in Schocherswil und unbestimmter Dauer, besteht eine Genossenschaft, deren Statuten am 9. Februar 1925 festgestellt worden sind. Sie bezweckt die Wahrung der Interessen ihrer Mitglieder durch bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch, Besprechung aller den Milchverkauf und -kauf betreffenden Fragen und ist Mitglied des Verbandes thurgauischer Käseerei- und Milchgenossenschaften. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Mitglieder der Genossenschaft können alle in den Ortschaften Schocherswil und Spitzenreuti wohnenden Milchproduzenten und Eigentümer von landwirtschaftlichem Grundbesitz werden. Die Aufnahme erfolgt auf Grund einer schriftlichen Anmeldung durch die Generalversammlung, die auch das Eintrittsgeld nach Massgabe des Genossenschaftsvermögens festsetzt, und Unterzeichnung der Statuten. Die Mitglieder sind verpflichtet, sämtliche produzierte Kuhmilch, mit Ausnahme der für den Hausbedarf, zur Anzucht und Mast benötigten, an die Gesellschaft zu liefern. Auf je drei Jucharten Kulturland hat jedes Mitglied eine Kuh zu zeichnen. Wird der gezeichneten Kuhzahl entsprechend nicht so viel Milch geliefert, so hat das betreffende Mitglied pro Kuh und Jahr eine Entschädigung von Fr. 30 zu entrichten. Zur Bestreitung der Betriebsauslagen, Amortisationen und Reservestellungen werden verwendet der Hüttenzins des Käses, der von den Genossenschaftlern zu leistende Hüttenzins, der Erlös des Düngers und die Bussen. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, Ausschluss, durch Wegfall der für die Aufnahme nötigen Voraussetzungen und Tod. Der Austritt ist nur auf Ende eines Geschäftsjahres (30. April) statthaft, nach vorausgegangenem schriftlicher sechsmonatiger Kündigung an den Vorstand. Ausgeschiedene Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf ein allfällig vorhandenes Genossenschaftsvermögen, haften jedoch im Sinne der zutreffenden Artikel des Obligationenrechts für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft. Genossenschaftler, die den wirtschaftlichen

Betrieb oder das Eigentum von ganzen Grundstücken oder ganzen Heimwesen aufgeben, oder bei denen sowas die für die Aufnahme nötigen Voraussetzungen verloren gehen, sind gehalten, ihren Nachfolgern wenn möglich die Mitgliedschaft, auf jeden Fall aber die Milchlieferungspflicht zu überbinden. Die Erben eines durch Tod ausgeschiedenen Mitgliedes treten ohne weiteres in die Rechte und Pflichten des Verstorbenen ein. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft, soweit das Genossenschaftsvermögen nicht hinreicht, haften die Mitglieder solidarisch. Innerhalb der Genossenschaft wird die Haftpflicht der Mitglieder nach Massgabe der gezeichneten Kulzahl verteilt. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch die Presse und die Einladungen durch den Weibel. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, ein Vorstand aus 5 Mitgliedern und die Revisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; namens derselben führen der Präsident oder Vizepräsident je kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift. Dem Vorstände gehören folgende Personen an: Paul Geiger, von Wigoltingen, in Spitzreuti, Präsident; Ulrich Keller, von und in Schocherswil, Vizepräsident und Aktuar; Albert Häberlin, von Oberaach, Kassier; Christian Siegenthaler, von Trubschachen (Bern), und Alfred Brüscheiler, von und alle drei in Schocherswil, Beisitzer; jeder Landwirt.

23. März. Die **Käsergenossenschaft Lengwil**, in Lengwil-Egnach, hat an der Generalversammlung vom 31. Juli 1924 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen vorgenommen: Zweck der Genossenschaft ist die bestmögliche Verwertung der Milch des Viehstandes ihrer Mitglieder zu Molkeerzeugnissen, sei es durch Selbstbetrieb einer Käseerei oder Verkauf der Milch an einen Käser. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Mitglieder der Genossenschaft sind diejenigen, die förmlich aufgenommen sind und ihren Beitritt durch Namensunterschrift eigenhändig bezeugt haben, oder deren Rechtsnachfolger, sei es infolge Handänderung oder bei Todesfall eines Genossenschafters. Den Mitgliedern wird die Milchlieferung als Grundlast auf ihrer Liegenschaft zur Bedingung gemacht. Bei Eintritt neuer Mitglieder ist der Eintrag dieser Grundlast als Voraussetzung für die Mitgliedschaft zu betrachten. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Beschluss der Generalversammlung auf Grund eines schriftlichen Aufnahmesuches, die auch eine allfällige Eintrittstaxe bestimmt, deren Höhe sich nach dem Genossenschaftsvermögen richtet. Jedes Mitglied ist verpflichtet, soviel Kühe zu halten, als sein Liegenschaftsbesitz es erlaubt. Auf 2 1/2 Jucharten Wies- und Ackerland wird eine Kuh berechnet. Wird dieser Bestimmung nicht oder nur teilweise nachgelebt, so hat das betreffende Mitglied pro Jahr und Juchart seiner Liegenschaft Fr. 20 als Entschädigung zu entrichten. Tritt die Verhinderung dieser Bestimmung infolge Feuerschaden oder Seuchenfall ein, so ist das betreffende Mitglied von der Entrichtung einer Entschädigung befreit, sofern dieselbe nicht länger als ein Jahr dauert. Die Mitglieder sind verpflichtet, sämtliche Milch ihrer gezeichneten Kuhzahl in die Käseerei zu liefern, mit Ausnahme derjenigen für den eigenen Bedarf und zur Aufzucht benötigenden. Mitglieder, welche innert Jahresfrist keine Milch liefern, können unter Berücksichtigung der obwaltenden Verhältnisse durch die Generalversammlung ausgeschlossen werden. Ausgeschlossene oder ausgetretene Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf ein allfällig vorhandenes Genossenschaftsvermögen. Im Bedürfnisfälle können die Mitglieder zu einem Beitrag gehalten werden, dessen Höhe die Generalversammlung festsetzt und im Verhältnis zur Grösse des Liegenschaftsbesitzes berechnet wird. Der Austritt kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres (30. April) nach vorausgegangenem jährlicher schriftlicher Kündigung erfolgen und Entrichtung einer Austrittsgebühr, deren Höhe im Verhältnis der Grösse der Liegenschaft durch die Generalversammlung bestimmt wird. Ausgeschlossene Mitglieder haben diese Austrittstaxe ebenfalls zu entrichten. Bei Liquidation der Genossenschaft verteilen sich Aktiven und Passiven auf die einzelnen Mitglieder im Verhältnis zur Grösse ihres Liegenschaftsbesitzes. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder im Verhältnis ihres Liegenschaftsbesitzes; jede weitere Haftbarkeit ist ausgeschlossen. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier. Die übrigen im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 21 vom 17. Januar 1906, Seite 82 publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben.

23. März. **Elektrizitätskorporation Reuti**, Genossenschaft, in Rauti (S. H. A. B. Nr. 67 vom 21. März 1917, Seite 468). Anton Haag, dessen Unterschrift erloschen ist, und Johann Kasanova sind ausgetreten; in den Vorstand sind gewählt worden: als Aktuar: Emil Ita, von Oberstammheim, in Reuti, und als Beisitzer: Jakob Bürtschi, von Lützelflüh (Bern), in Neuholstighofen, jeder Landwirt. Als nunmehriger Präsident und Kassier ist ernannt worden: Jakob Euz, Landwirt, von Bürglen, in Reuti, bisher Aktuar und Kassier. Präsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier zeichnen rechtsverbindlich.

Tessin — Tessin — Ticino
Ufficio di Lugano

1925. 24 marzo. Il consiglio di amministrazione della società anonima **Banca Unione di Credito**, in Lugano (F. u. s. di c. n° 146 del 25 giugno 1924, pag. 1082 e precedenti), nella seduta dell'11 marzo 1925, ha conferito procura al capo ufficio titoli Ugo Botta, di Rodolfo, da Genestrerio, domiciliato a Massagno, collettivamente col direttore o col vice-direttore della sede centrale in Lugano.

Stoffe ed abiti su misura. — 24 marzo. Sotto la ragione sociale **G. Ossola & C.** si è costituita, in Lugano, una società in nome collettivo fra Giacomo Ossola, fu Giuseppe, di Ispra (Italia), domiciliato in Lugano, e Piero Bernasconi, fu Ernesto, di Novazzano, domiciliato a Gentilino. La società ebbe principio col 1° marzo 1925. Stoffe ed abiti su misura. Via Pretorio Vecchio n° 8.

Distretto di Mendrisio

Biancheria. — 24 marzo. La società in nome collettivo **Schira e Bosisia**, fabbricazione e vendita di biancheria, con sede in Mendrisio (F. u. s. di c. del 6 febbraio 1919, n° 30, pag. 181), notifica: Che d'ora innanzi la società è validamente vincolata di fronte ai terzi dalla firma collettiva dei due soci Bernardo Schira e Mario Bosisia.

24 marzo. La società anonima **S. A. Molino di Mendrisio**, con sede in Mendrisio (F. u. s. di c. del 9 ottobre 1914, n° 236, pag. 1579, et del 5 giugno 1920, n° 143, pag. 1060), viene cancellata dal registro di commercio di Mendrisio, avendo la stessa trasferito la sua sede a Viganello, sotto la ragione sociale «Società Anonima Esercizio Molini» (v. pubblicazione sul F. u. s. di c. del 7 marzo 1925, n° 54, pag. 382).

Gené — Genève — Ginevra

Chaussures. — 1925. 23 mars. La raison **Vve J. Delaporte**, chaussures, à Genève (F. o. s. du c. du 4 février 1922, page 223), est radiée.

La maison est continuée, depuis le 26 février 1925, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison **Georgieff**, à Genève, par Anghel Georgieff, de nationalité bulgare, domicilié à Genève, marié sous le régime de la communauté réduite, avec stipulation de séparation de biens, avec Albertine-Marie-Louise Bernaschina (Veuve Delaporte). Commerce de chaussures. 2, Place du Molard, à l'enseigne «Au Soleil».

23 mars. La **Blanchisserie des Epinettes**, société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 30 juin 1922, page 1285), a renouvelé son conseil d'administration comme suit: Robert Hasler, président, sans profession, de Männedorf (Zurich), à Chêne-Bougeries; Mademoiselle Lina Näf, soit Naef, employée de bureau, de Plainpalais, à Carouge, et Arnold Tuchscheid, de Plainpalais, à Carouge (inscrit). La société est engagée par la signature collective du président du conseil et d'un autre administrateur. Les administrateurs Jacob Rehffuss, ancien président, et Eugène Bosshard sont radiés et leurs pouvoirs éteints.

23 mars. La **Société Immobilière Marché-Rôtisserie**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 3 janvier 1921, page 5), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 21 mars 1925, dont procès-verbal a été dressé par M^e Tapponnier, notaire, à Genève, modifié ses statuts sur des points non soumis à publication. Le siège de la société est actuellement Rue du Marché 16.

23 mars. **Société immobilière de la Rue Sismondi**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 19 avril 1924, page 660). Léon Rubin, architecte, des et aux Eaux-Vives, a été nommé membre du conseil d'administration, avec signature sociale, en remplacement de François Rubin, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

23 mars. **Société Immobilière N° 6 et 6^{bis}, Rue Sismondi**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 19 avril 1924, page 660). Léon Rubin, architecte, des et aux Eaux-Vives, a été nommé membre du conseil d'administration, avec signature sociale, conformément aux statuts. L'administrateur François Rubin est radié et ses pouvoirs éteints.

23 mars. **Société Immobilière Sismondi-Voiron N° 10 et 25**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 19 avril 1924, page 660). Léon Rubin, architecte, des et aux Eaux-Vives, a été nommé membre du conseil d'administration, avec signature sociale, conformément aux statuts. L'administrateur François Rubin est radié et ses pouvoirs éteints.

Papeterie. — 23 mars. Le chef de la maison **Théodore Brüttsch**, à Plainpalais, est Théodore Brüttsch, de Buch (Schaffhouse), domicilié à Plainpalais. Représentations en papeterie. 16, Rue de l'Arquebuse.

23 mars. La raison **S. A. Terra**, à Genève (F. o. s. du c. du 14 janvier 1925, page 71), est radiée d'office ensuite de faillite.

Büro. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Inregistrements — Isorizioni

Nr. 58280. — 28. Februar 1925, 8 Uhr.

Gottlieb Soland, Schnell-Ruf, Reklamen-Verlags-Zentrale,
Handel,
Olten (Schweiz)

Drucksachen, Telefon-Abonnenten-Verzeichnis.



Nr. 58281. — 23. Februar 1925, 8 Uhr.

Richard Stock, Fabrikation,
Bamberg (Deutschland).
Hämorrhoidenmittel.

Ristosan.

N° 58282. — 25 février 1925, 8 h.

The Havana Cigar and Tobacco Factories, Limited,
fabrication et commerce,
Londres (Grande-Bretagne).
Cigares de la Havane.



(Renouvellement du n° 18018).

N° 58283. — 27 février 1925, 8 h.

Aseha, fabrication et commerce,
Genève (Suisse).
Montres et mouvements de montres, pendules, compteurs.

ASEHA

Nr. 58284. — 5. Februar 1925, 8 Uhr.

Lateltin A.-G., Handel,
Zürich (Schweiz).

Spanische Weine und spanische Spirituosen.

Bodega
Española **SAN SALVADOR**

Nr. 58285. — 28. Februar 1925, 8 Uhr.

Roethlisberger & Co., Handel,
Herzogenbuchsee (Schweiz).

Emmentaler-Käse ohne Rinde bernischer Provenienz, in Schachteln und Dosen.



Nr. 58286. — 7. März 1925, 8 Uhr.

Jon Mosca, Fabrikation und Handel,
Lugano (Schweiz).

Sanitäre Anlagen und Zentralheizungen und deren Apparate.



N° 58287. — 26 janvier 1925, 8 h.

Richard Walther, commerce,
Payerne (Suisse).

Filtre pour liquides chauds.

Sana-Filtre

N° 58288. — 24 février 1925, 8 h.

E. Juillard, fabrication,
Porrentruy (Suisse).

Montres, boîtes, mouvements, cadrans.

Bulla

(Renouvellement du n° 19435).

N° 58289. — 25 février 1925, 8 h.

Société de Conserve Alimentaires de la Vallée du Rhône, fabrication,
Saxon (Suisse).

Confitures.



Nr. 58290. — 19. Februar 1925, 8 Uhr.

Helena Birlauf, Handel,
Basel (Schweiz).

Desodorationsmittel (plattenförmig).

Biroba

Nr. 58291. — 25. Februar 1925, 8 Uhr.

Stirnemann & Co., vormals Schmassmann & Co.,
Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Bureaumöbel, Bureau-Einrichtungen, Bureaumaschinen und -Zubehör, Geschäftspapiere und Formulare aller Art, Kartothek- wie Registratur-Artikel, Geschäftsbücher aller Art, Papiere, Kartons, Kouverts, Schreibwaren, Bureau-, Schul- und Zeichenutensilien, Kohlenpapier und Farbbänder.

Scobeo

N° 58292. — 25 février 1925, 8 h.

Ulrich Gaillard, fabrication et commerce,
Lausanne (Suisse).

Imprimés et autres produits des arts graphiques.

Pratica

Nr. 58293. — 14. Februar 1925, 10 Uhr.

Kaiser & Co. Aktiengesellschaft, Handel,
Bern (Schweiz).

Hygienische, medizinische, pharmazeutische und chemische Materialien und Präparate, Verbandartikel, chirurgische, orthopädische und medizinische Instrumente oder Apparate, Turn-, Feuerlösch- und Rettungsgeräte. Farben, Lacke und Firnisse, Wachse, Wachsen, technische, industrielle und landwirtschaftliche Präparate, Waschmittel, wie Stärke, Soda. Produkte der Textilindustrie, der Gerberei, Kleider, Hüte, Schuhwaren, Bettwaren, Matten, Teppiche, Wachstuche, Seilerwaren, Reit- und Zugtierausrüstungen, Korb- und Bürstenwaren, sowie Fournituren und Zubehör. Papier- und Kartonwaren, Schreib-, Zeichen- und Malerartikel, Bureauartikel, Lehrmittel, Erzeugnisse der Buchdruckerei, der Photographie und anderer Vervielfältigungsarten. Stoffe, Apparate und Einrichtungen für Beleuchtung und Heizung, Apparate und Einrichtungen für Wasch- und Badzwecke, Kochherde, nebst Zubehör, Zündwaren, Explosivstoffe, Munition, Waffen, alles zur Elektrizität, Telephonie und Phonographie Gehörige. Baukonstruktionen, Baumaterialien, keramische Produkte, Glaswaren, Asphalt, Anstriche. Möbel, Tapeten, Spiele, Sportartikel, Messerschmied-, Kurz- und Merceriewaren, Regenschirme, Reiseartikel, sowie sonstige Waren, die zum persönlichen, häuslichen oder öffentlichen Gebrauche dienen. Rohe und bearbeitete Metalle, Werkzeuge, Instrumente, Maschinen, Motoren, alles zur Optik Gehörige, Fahrzeuge und Zubehör. Uhren und Uhrenbestandteile, Edelsteine und Edelmetalle, Gravierarbeiten, Musikinstrumente, Zubehör dieser Industrien.

LILIPUT

Nr. 58294. — 26. Februar 1925, 8 Uhr.

Aktiengesellschaft Léon Levy & frères (Société anonyme Léon
Levy & Frères), Fabrikation,
Biel (Schweiz).

Uhren und Uhrenbestandteile.



(Erneuerung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 18159).

N° 58295. — 17 février 1925, 8 h.

Georges Christian, Manufacture d'Horlogerie Oris, fabrication,
Höchsteln (Suisse).

Montres, parties de montres.

SIRO

N° 58296. — 17 février 1925, 8 h.

Georges Christian, Manufacture d'Horlogerie Oris, fabrication,
Höchsteln (Suisse).

Montres, parties de montres.

THORLAN

Nr. 58297. — 24. Februar 1925, 8 Uhr.

Lang & Cie., Handel,
Basel (Schweiz).

Spezialität Leinenwaren, Bett-, Tisch- und Küchenwäsche, Stickereien,
Wäsche fertig bestickt und schrankfertig.



Nr. 58298. — 18. Februar 1925, 8 Uhr.

O. Mustad & Son, Fabrikation und Handel,
Oslo (Norwegen).

Nägel, Hufnägel, Aexte und Fischangeln.

Mustad

Nr. 58299. — 18. Februar 1925, 8 Uhr.

Fritz Dimmler, Zürcher Füllhalter-Fabrik,
Fabrikation und Handel,

Zürich (Schweiz).

Füllbleistifte, Füllfederhalter und Bureauartikel.

NOROTOR

N° 58300. — 6 mars 1925, 8 h.

Valvoline Oil Company, fabrication et commerce.
New-York-Manhattan (E.-U. d'Amérique).

Gelée de pétrole ou gelée minérale.

WILBURINE

(Transmission du n° 55543 de Wilburine Oil Works, Ltd., Warren).

Nr. 58301. — 19. Februar 1925, 8 Uhr.

Carl Klaiber, Toro-Fabrikate, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Werkzeuge zum Enthäuten geschlachteter Tiere.

TORO

A. G. Chantarella Hochalpine Erholungs- und diätetische Kuranstalt
St. Moritz

Die Inhaber der Partialen des Anleihe I. Hypothek von Fr. 1,000,000 unserer Gesellschaft, oder deren Bevollmächtigte, werden hiermit in Anwendung der Verordnung des Bundesrates vom 20. Februar 1918 betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen zu einer am Dienstag den 7. April 1925, morgens 11 Uhr, im Sitzungszimmer der Generaldirektion der Schweizerischen Volksbank in Bern, stattfindenden Gläubigerversammlung eingeladen zur Behandlung des folgenden Traktandums:

Verlängerung des per 31. März 1925 fällig werdenden Hypothekendarleihens I. Ranges von Fr. 1,000,000 um 3 Jahre und Erhöhung des variablen Maximal-Zinsfusses auf 6 %.

Banque Cantonale Vaudoise, Lausanne
Bilan annuel au 31 décembre 1924

Actif		Passif			
	Fr.	Ct.			
Caisse (y compris avoir à la B. N. S. et virements postaux)	5,214,055	79	Capital	50,000,000	—
Banques et correspondants	3,125,750	84	Réserve	12,200,000	—
Comptes courants des agences	2,856,804	60	Dépôts à terme et intérêts	64,580,599	40
Portefeuille	47,485,489	34	Comptes courants créanciers et livrets de dépôts	47,040,468	32
Comptes de crédit avec garanties	84,534,928	17	Banques et correspondants	5,909,726	71
Créances hypothécaires et intérêts	10,960,004	37	Dividende de l'exercice 1924	3,500,000	—
Fonds publics	18,572,420	90	Tantièmes	132,000	—
Immeubles	6,254,987	28	Autres comptes du passif	5,637,293	15
Autres comptes de l'actif	10,033,026	80	Pertes et profits, solde à nouveau	37,380	51
	189,037,468	09		189,037,468	09
Doit		Avoir			
	Fr.	Ct.			
Frais d'administration	1,799,905	24	Produit du portefeuille	3,005,957	08
Impôts divers	373,045	54	Intérêts et commissions perçus	6,675,295	69
Intérêts bonifiés sur comptes et divers	1,341,564	73	Produit des immeubles	313,730	41
aux dépôts à terme	2,771,762	75	Produits divers	1,168,015	59
Pertes et amortissements	1,042,340	—			
Bénéfice net	3,834,380	51			
	11,162,998	77		11,162,998	77

Die Obligationäre werden insbesondere auf die Möglichkeit hingewiesen, sich durch die Schweizerische Volksbank, Comptoir St. Moritz, oder durch das Bankhaus Galland & Co., Lausanne, kostenlos an dieser Gläubigerversammlung vertreten zu lassen. (V 34')

St. Moritz, den 7. März 1925.

Der Verwaltungsrat der A. G. Kurhaus Chantarella, St. Moritz.

Leihkasse Ermatingen in Liquid.

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 18. Dezember 1923 ist die Genossenschaft «Leihkasse Ermatingen» in Liquidation getreten. Unter Hinweis auf Art. 712 O. R. werden hiermit die Gläubiger aufgefordert, ihre Ansprüche bei ihr anzumelden. (V 42)

Ermatingen, den 24. März 1925.

Leihkasse Ermatingen in Liquid.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse
Ausweis vom 23. März — Situation hebdomadaire du 23 mars

Aktiva		Passiva	
	Fr.		Fr.
Metallbestand:		Letzter Ausweis	Encaisse métallique
Gold	478,212,892.90	Dernière situation	Or
Silber	90,165,000.00	Fr.	Argent
	568,377,892.90		
Portefeuille	258,191,642.65		Portefeuille
Sichtguthaben im Ausland	18,755,500.00		Avoir à vue à l'étranger
Lombardvorschüsse	51,978,690.87		Avances sur nantissés
Wertschriften	6,908,920.75		Titres
Korrespondenzen	10,474,906.56		Correspondants
Sonstige Aktiva	18,906,417.21		Autres actifs
	928,588,470.44		

Aktiva		Passiva	
	Fr.		Fr.
Eigene Gelder	31,440,858.48		Fonds propres
Notenumlauf	772,219,915.00		Billets en circulation
Giro- u. Depotrechnungen	99,788,687.56		Virements et de dépôts
Sonstige Passiva	20,189,059.40		Autres passifs
	928,588,470.44		

Diskontosatz 4%, gültig seit 14. Juli 1923. — Taux d'escompte 4%, depuis le 14 juillet 1923.
Lombardzinsfuß 5%, gültig seit 14. Juli 1923. — Taux pour avances 5%, depuis le 14 juillet 1923.

Diskontosätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1925		1925		1925		1924		1923	
	15. III.	7. III.	28. II.	23. II.	23. III.	15. III.	23. III.	15. III.	23. III.	
Schweiz	4 2/2	4 2/2	4 2/2	4 2/2	4 2/2	4 2/2	4 2/2	4 2/2	4 2/2	
Paris	7 6/4	7 6/4	7 6/4	7 6/4	7 6/4	7 6/4	7 6/4	7 6/4	7 6/4	
London	5 4/2	5 4/2	5 4/2	5 4/2	5 4/2	5 4/2	5 4/2	5 4/2	5 4/2	
Berlin	9 8/8	9 8/8	9 8/8	9 8/8	9 8/8	9 8/8	9 8/8	9 8/8	9 8/8	
Milano	6 5/2	6 5/2	6 5/2	6 5/2	6 5/2	6 5/2	6 5/2	6 5/2	6 5/2	
Bruxelles	5 1/4	5 1/4	5 1/4	5 1/4	5 1/4	5 1/4	5 1/4	5 1/4	5 1/4	
Wien	13	13	13	13	13	13	13	13	13	
Amsterdam	4 2	4 2	4 2	4 2	4 2	4 2	4 2	4 2	4 2	
New-York	8 1/2	8 1/2	8 1/2	8 1/2	8 1/2	8 1/2	8 1/2	8 1/2	8 1/2	
Spanien	5	5	5	5	5	5	5	5	5	
Schweden	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	

o. = offiziell (officiel), p. = privat (hors banque), *) Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf: — Cours du change à vue sur: *)

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. O. 100 = Fr. 208.3193; \$ 1 = Fr. 5.182.

	Paris	London	Deutschl.	Italien	Bruxelles	Wien	Amst.	New-York	Spanien	Schwed.
1925 23. III.	26.75	24.78 1/2	123.45	21.00	26.15	72.50	206.80	5.18 1/2	73.50	189.50
15. III.	26.65	24.82 1/2	123.38	21.08	26.20	72.30	206.91	5.18 1/2	73.45	189.65
7. III.	26.62	24.77 1/2	123.64	21.18	26.19	72.90	207.51	5.19 1/2	73.50	189.85
23. II.	26.74	24.75	123.38	20.99	26.07	72.97 1/2	208.08	5.20 1/2	73.45	189.95
23. I.	26.90	24.75	123.60	21.20	26.00	73.00	208.25	5.20 1/2	73.50	189.75
1924 23. III.	29.98	24.85 1/4	1.27 1/2	24.67	24.12	81.18 1/2	213.55	5.77 1/2	74.30	162.06
1923 23. III.	35.97	25.91 1/4	0.02 1/2	26.84	31.52	0.007 1/2	213.10	5.88 1/2	88.23	143.44
1922 23. III.	46.46	22.52 1/2	1.67 1/2	26.14	43.52	0.06 1/2	194.23	5.12 1/2	79.34	134.12
1921 23. III.	40.84	22.75 1/2	9.28 1/2	22.16	42.07	1.67 1/2	200.55	5.79 1/2	81.00	133.86

*) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — *) Les cours signifient cours de la demande.
*) Für 1 Billion Mark — *) Pour 1 trillion de Mark.
*) Für 100 Mark — *) Pour 100 de Mark.
*) Für — pour K. 1,000,000.
*) Für — pour K. 100.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

(Übersetzungskurse vom 26. März an — Cours de réduction à partir du 26 mars)

Belgique fr. 26.35; Dänemark Fr. 94.25; Freie Stadt Danzig Fr. 100.—; Deutschland (Rentenmark) Fr. 123.60; Italien fr. 21.15; Oesterreich (per 100 Schilling) Fr. 73.30; Ungarn (pro Million) Fr. 72.35; Grande-Bretagne fr. 25.—

Anpassung an die Kurschwankungen ist vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours est réservée.

Hypothekbank in Winterthur
Schlussbilanz per 31. Dezember 1924

(nach Genehmigung der Anträge betr. Gewinnverteilung durch die Generalversammlung vom 21. März 1925)

Aktiven			Passiven		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kassa	263,186	15	Aktienkapital	15,000,000	—
Bankguthaben	1,226,920	96	Statutarischer Reservefonds	1,500,000	—
Wechsel	91,706	15	Ausserordentlicher Reservefonds	1,000,000	—
Hypothek-Darlehen	86,137,301	67	Obligationen	61,068,800	—
Faustpfand-Darlehen	558,289	30	Sparkasse	12,010,294	20
Wertschriften	2,886,500	—	Kontokorrent-Kreditoren	2,631,873	35
Kontokorrent-Debitoren	2,234,507	25	Rückstellung für Kriegssteuer und Aktienstempel	332,456	—
Bankgebäude	800,000	—	Ausstehende Passivzinsen	1,052,734	35
Mobilien	1	—	Dividenden-Konto	980,390	—
Ausstehende Aktivzinsen	1,505,394	20	Tantieme	44,217	43
			Vortrag auf neue Rechnung	83,041	35
	95,703,806	68		95,703,806	61

Soll			Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. Dezember 1924			Haben		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Passivzinsen	3,591,254	18	Saldo vom Vorjahr	82,475	91	Aktivzinsen	5,113,474	79
Verwaltungskosten	236,841	94	Provisionen	38,261	50	Ertrag des Wechsel-Kontos	11,118	20
Kantons- und Gemeindesteuern	196,266	05	Kursgewinne und Kommissionen auf Wertschriften	13,251	85			
Eidgenössische Stempelabgaben	7,484	40						
Provisionen	14,476	90						
Freiwillige Beiträge	5,000	—						
Gewinn-Saldo	1,207,258	78						
	5,258,582	25						
				5,258,582	25			

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Roba
Schiffahrts-Agentur A. G. - Basel
Donau-Verkehr wieder eröffnet
Durchfrachtendienst von und nach
Oesterreich — Ungarn — Jugoslawien — Bulgarien — Rumänien
Beförderung auf der Donau mit Motorgüterbooten nach Fahrplan
Kürzeste Lieferfrist — Günstige Frachten

Ist es ein feiner Likör
der echte Anker Sarsaparill von Dr. Richter & Cie.
Oiten? Nein, kein Likör, aber er schmeckt so gut wie ein feiner Likör und ist noch 100mal wertvoller, denn
er reinigt das Blut
von allen den schädlichen Stoffwechselprodukten, die im Laufe des Winters sich angesammelt haben und zu grossen oder kleinen Störungen des Wohlbefindens Anlass geben. Eine Kur kostet nur Fr. 7.50. Doch verlangen Sie ausdrücklich
Anker Sarsaparill von Dr. Richter & Cie.

Bally Limitada Sociedad Comercial
in
Buenos Aires

Im Auftrage der Bally Limitada, Sociedad Comercial in Buenos Aires, teilen wir den Obligationären dieser Gesellschaft mit, dass infolge der heute gemäss Anleiheverträgen vorgenommenen Auslosungen nachverzeichnete Obligationen auf den 1. Juli 1925 zur Rückzahlung gelangen:

5% Anleihen von Fr. 1,000,000 von 1909:										
4	24	42	80	99	111	121	163	175	186	
7	39	62	94	103	114	124	165	182	188	

5% Anleihen von Fr. 1,000,000 von 1913:										
3	211	259	384	557	608	718	749	804	927	
15	212	287	385	576	646	720	750	827	936	
43	213	290	424	577	647	721	765	828	937	
61	235	304	440	578	660	722	773	833	951	
84	236	339	448	583	666	723	774	860	953	
85	237	356	474	592	667	735	777	863	954	
120	238	357	506	594	668	742	780	879	963	
169	250	365	529	595	684	743	801	880	992	
174	251	370	545	600	687	744	802	882	994	
210	258	375	549	605	706	745	803	910	995	

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt gegen Einsendung der Titel und der nicht verfallenen Zinscoupons bei den in denselben bezeichneten Zahlstellen und es hört deren Verzinsung vom genannten Zeitpunkt an auf.
(735 A) 751

Zürich, den 11. März 1925.

C. F. BALLY A. G.
Direktion.

Société L'Ermitage à Vevey

Le conseil d'administration de la Société L'Ermitage à Vevey convoque Messieurs les actionnaires pour le **28 mars 1925, à 15½ heures, au 1er étage de l'Hôtel de la Gare à Vevey, en**

assemblée générale ordinaire

avec l'ordre du jour suivant:

1. Lecture du rapport du conseil d'administration.
2. Lecture du rapport des contrôleurs.
3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports; fixation du dividende.
4. Nomination des contrôleurs.
5. Achat de terrains.
6. Propositions individuelles.

Assemblée générale extraordinaire

avec l'ordre du jour: Constataion de la libération du capital-actions. Revision y relative des statuts.

Le bilan, le compte profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires auprès de l'Union de Banques Suisses à Vevey, dès le 18 courant. 743 (83509 V)

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées sur indication des numéros des titres du 18 au 27 mars, par: l'Union de Banques Suisses, Vevey; le Comptoir d'Escompte de Genève, Vevey; la Banque Populaire Suisse, Montreux.

Société Immobilière Rue Bonivard 10 Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
pour le jeudi 16 avril 1925, à 4 heures, chez MM. F. Louis Grange et fils, régisseurs, Tour de l'He 2, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport du commissaire-verifyicateur.
3. Approbation des comptes et votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nomination d'un vérificateur des comptes.
5. Propositions individuelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes seront à la disposition des actionnaires chez MM. F. Louis Grange et fils. 874 (21094 X)

Coopérative Immobilière Parc 73-75, La Chaux-de-Fonds

L'assemblée des porteurs des obligations de l'emprunt hypothécaire 11^e rang fr. 410,000, tenue à La Chaux de Fonds le 20 mars 1925, a voté à l'unanimité du capital représenté, formant plus des ¾ du capital en circulation, la proposition d'élever à concurrence de fr. 60,000 intérêts 6% l'an, la case hypothécaire en 1^{er} rang sur l'immeuble de Coopérative Immobilière Parc 73-75, art. 6275, case qui prime le gage en 11^e rang de l'emprunt, et qui était prévue dans les titres au capital de fr. 450,000. 885 (30231 C)

Unione Italiana Tramways Elettrici

Società Anonima con sede in Genova

Capitale sociale L. 30,000,000 — Versato L. 29,629,350

Dividendo 1924

Si rende noto ai signori azionisti che il dividendo per l'esercizio 1924 è stato fissato:

- a) per ogni azione di emissione antecedente al 1924 in L. 35. — per le azioni rese nominative entro il 31 ottobre 1924 e tuttora tali ed in L. 29.75 per le azioni al portatore;
- b) per ogni azione di emissione 1° luglio 1924 rispettivamente in L. 17.50 ed in L. 14.875.

Il relativo tagliando n° 20 sarà pagabile dal giorno 26 marzo corr. presso la cassa sociale in Via L. Montaldo 2, Genova, nonché presso le sedi e succursali della Banca Commerciale Italiana, del Credito Italiano e del Credito Suisse.

Genova, li 24 marzo 1925. 868

Il consiglio d'amministrazione.

Kempf & Co., Herisau



Universal-Magazineinrichtungen
Zerlegbare Magazingestelle
Magazin - Transport - Wagen

Oeffentliches Inventar * Rechnungsruf

(Art. 582 ff. ZGB und § 12 Dekret vom 18. Dez. 1911.)

Erblasserin: Frau **Emma Lenz**, geb. Gräub, Herrn Karl Alberts sel. Witwe, von Biglen und Arni, geb. 1866, gew. Modistin, Krangasse Nr. 19, **Bern**.
 Eingabefrist: Bis und mit 30. April 1925.

a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprachen beim Regierungsstatthalteramt II in Bern;
 b) Für Guthaben des Erblassers bei Notar Otto Maybach, Neugasse Nr. 39, Bern.

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen treten die in Art. 490 ZGB vorgesehenen Folgen ein.

Massaverwalter: Herr Eugen Schenk-Durheim, Greyerstrasse Nr. 57, in Bern. -863
 Bern, den 23. März 1925.

Im Auftrag des Massaverwalters:
 Maybach, Notar.

Oeffentliches Inventar * Rechnungsruf

Durch Verfügung des Regierungsstatthalters von Seltigen ist über den Nachlass des Herrn **Gottfried Rohrbach**, Peters sel. von Rüscheegg, geb. 1890, gew. Mechaniker und Velohändler in **Toffen**, die Errichtung des öffentlichen Inventars bewilligt worden.

Infolgendes werden gemäss Art. 582 Z. G. B. und § 12 des Dekretes vom 18. Dezember 1911 betreffend die Errichtung öffentlicher Inventare die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Erblassers aufgefordert, ihre Ansprachen bis den 30. April 1925 beim Regierungsstatthalteramt Seltigen schriftlich einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 Z. G. B.). Gleichzeitig ergeht an die Schuldner des Erblassers die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist beim unterzeichneten Notar schriftlich anzumelden.

Als Massaverwalter ist bezeichnet Herr Theodor Mast, Lehrer in **Toffen**. :880

Beip, den 25. März 1925.

Der Beauftragte: **Bähler**, Notar.

Allgemeine Aargauische Ersparniskasse

Kündigung von Obligationen

Hiermit werden alle von unserm Institut ausgegebenen, kündbaren und bis Ende Juni 1925 kündbar werdenden, über 5 % verzinslichen Obligationen auf die titelgemässe Frist von 6 Monaten zur Rückzahlung gekündigt. Nach Ablauf der Kündigungsfrist hört die Verzinsung auf.

Gekündete und kündbare Obligationen können bis auf weiteres zu 5 % konvertiert werden. Zu diesem Zinssatz werden auch neue Obligationen abgegeben. Eidg. Stempelabgabe zu unsern Lasten. (850 A) :884

Die Direktion.

Zu verkaufen in Mett-Biel

das Ziegeleigebäude mit Geleiseanschluss, geeignet als

Lagerhaus

bestehend aus Parterre und 2 Etagen mit je 1230 m² Bodenfläche. 883

Auskunft erteilt **Ofenfabrik Kohler, Mett-Biel**.

Kautionsfähiger, routinierter **Kaufmann** (49 Jahre, verh.), Schweizer, in ungekündigter Stellung, Deutsch, Französisch, Italienisch, Englisch, mit Auslandpraxis, bilanzsicher in Organisation u. Reklame erfahren, **sucht**

Vertretung

eventuell als **Employé intéressé**, von einflussreicher Firma, vorzugsweise für Westschweiz und Bern. Diskretion zugesichert und verlangt. In Referenzen. — Offerten unter Chiffre **H. A. B. 779** an Publitas Bern.

Versicherungen aller Art

C. Sigrist & Cie., Assekuranz-Makler. Zürich

Oeffentliches Inventar * Rechnungsruf

Ueber die Erbschaft des am 10. März 1925 in Glarus verstorbenen **Henri Honegger**, Schosshotel Mariahalden in **Weesen**, bürgerlich von Rütli (Kt. Zürich), ist das öffentliche Inventar verlangt worden.

Es werden deshalb sämtliche Gläubiger und Schuldner des Verstorbenen mit Einschluss allfälliger Bürgschaftsgläubiger aufgefordert, ihre Forderungen oder Schulden bis zum 13. April 1925 beim Gemeindevorstand in Weesen anzumelden.

Gläubiger, welche die Anmeldung versäumen, laufen Gefahr, ihre Rechte gegenüber den Erben zu verlieren. (Z. G. B. 590, 583.) :878

Schuldner, welche die Anmeldung unterlassen, können für die Folgen verantwortlich gemacht werden.

Benken, den 23. März 1925.

Das Bezirksamt Gaster.

Impôt fédéral de guerre

II^e période

LA FIDUCIAIRE
JEANRENAUD & HEGNAUER

fondée en 1918

se charge de l'établissement des déclarations et de leurs annexes ³⁷⁴

(bilans, pertes et profits 1921—1924)

LAUSANNE

Téléphones 31.58 / 31.59 — Rue Pichard 3

Schweizerische Bundesbahnen — Chemins de fer fédéraux

Rückzahlung von Obligationen der 4 % Anleihen der Vereinigten Schweizerbahnen, I. und II. Hypothek, vom 31. März 1885

Remboursement d'obligations des emprunts 4 % Union-Suisse, I^{re} et II^e hypothèque, du 31 mars 1885

Infolge Auslosung werden am 30. Juni 1925 folgende 155 Obligationen der 4 % Anleihen der Vereinigten Schweizerbahnen, I. und II. Hypothek, vom 31. März 1885, zurückbezahlt:
 bei unserer Hauptkasse in Bern, bei unsern Kreiskassen in Lausanne, Luzern und Zürich, sowie bei den grösseren schweizerischen Bankinstituten.

Les 155 obligations suivantes des emprunts 4 % des chemins de fer de l'Union-Suisse, I^{re} et II^e hypothèque, du 31 mars 1885, sont sorties au tirage et seront remboursées le 30 juin 1925:

à notre caisse principale à Berne, à nos caisses d'arrondissement, à Lausanne, Lucerne et Zurich, ainsi qu'aux caisses des principales banques suisses.

Anleihen I. Hypothek — Emprunt I^{re} hypothèque

50 Obligationen zu Fr. 500		50 obligations de fr. 500	
Nos 306	2415	7341	10565
971	3746	7802	11155
991	3777	8681	12024
1334	3943	10182	12544
1396	4181	10226	12549
1460	5059	10308	12675
2280	5987		
43 Obligationen zu Fr. 1000		43 obligations de fr. 1000	
Nos 145	1058	2794	4520
178	1105	2821	4599
299	1643	3863	4815
428	2435	4055	4919
710	2438	4333	4950
785	2488	4514	

8 Obligationen zu Fr. 2500 — 8 obligations de fr. 2500

Nos 12	45	47	281	335	402	408	554
--------	----	----	-----	-----	-----	-----	-----

3 Obligationen zu Fr. 5000 — 3 obligations de fr. 5000

Nos 69	180	262
--------	-----	-----

3 Obligationen zu Fr. 10,000 — 3 obligations de fr. 10,000

Nos 6	98	168
-------	----	-----

Anleihen II. Hypothek — Emprunt II^e hypothèque

23 Obligationen zu Fr. 500		23 obligations de fr. 500	
Nos 187	1032	2195	4190
452	1785	2306	4844
614	1866	3788	5336
13 Obligationen zu Fr. 1000		13 obligations de fr. 1000	
Nos 238	1395	1925	3106
570	1781	2556	3386

7 Obligationen zu Fr. 2500 — 7 obligations de fr. 2500

Nos 21	24	217	254	260	277	431
--------	----	-----	-----	-----	-----	-----

5 Obligationen zu Fr. 5000 — 5 obligations de fr. 5000

Nos 212	289	303	362	363
---------	-----	-----	-----	-----

Am 30. Juni 1925 hört die Verzinsung dieser Titel auf. Von früheren Auslosungen sind noch die folgenden Obligationen ausstehend: (2431 Y) -864

Ces titres cesseront de porter intérêt le 30 juin 1925. Les obligations suivantes des mêmes emprunts, sorties aux tirages précédents, n'ont pas encore été présentées au remboursement:

Rückzahlbar per:
 Remboursables le

I. Hypoth. Obligations zu — **II. Hypoth.** Obligations de
 Fr. 500

Nummern — Numéros

30. VI. 1919:	21819		
30. VI. 1920:	6655		
30. VI. 1924:	25947, 27937	613, 3073, 5320,	5714, 10267

Bern, den 18. März 1925.

Berne, le 18 mars 1925.

Generaldirektion der S. B. B.

Direction générale des C. F. F.



Additions Maschine

„Victor“

Schreibend, vollwertige Tastenmaschine
 Einfach, zu verlässlich und solid mit letzten Neuerungen

nur Fr. 950.-

Prospekt oder Vorführung unverbindlich

GEBRÜDER
SCHOLL
 POSTSTRASSE 3 ZÜRICH

„Columbus“

der neue Reehenschieber für Kaufleute. 30.-

G. Kollbrunner & Co.
 Marktgasse 14
 BERN

Gourmands

überspringen in Biel einen Zug, um im Bahnhofbuffet zu speisen

BUFFET
Jo. Wimmer
 BIEL

Kapital-gesuche

Beteiligungs-angebote

Schweizerischen Handelsamtsblatt besten Erfolg

Buchhaltungsbureau
Hermann Frisch
 ZÜRICH 6

Weinbergstrasse 57

Gegründet 1899

besorgt

Einrichtung und Nachtragung von Buchhaltungen aller Systeme, Bilanzen, Revisionen, Ordnen und Nachtragen vernachlässigter Bücher, Expertisen, Steuerangelegenheiten etc.